

Bauen wie Nehemia

Das grosse festen



The background of the slide is a photograph of a massive, ancient stone wall with crenellated battlements, likely the Temple Mount in Jerusalem. In the distance, a white tower with a dome is visible against a clear blue sky. The foreground shows a grassy slope and more stone masonry.

Text: Neh 12,40-43

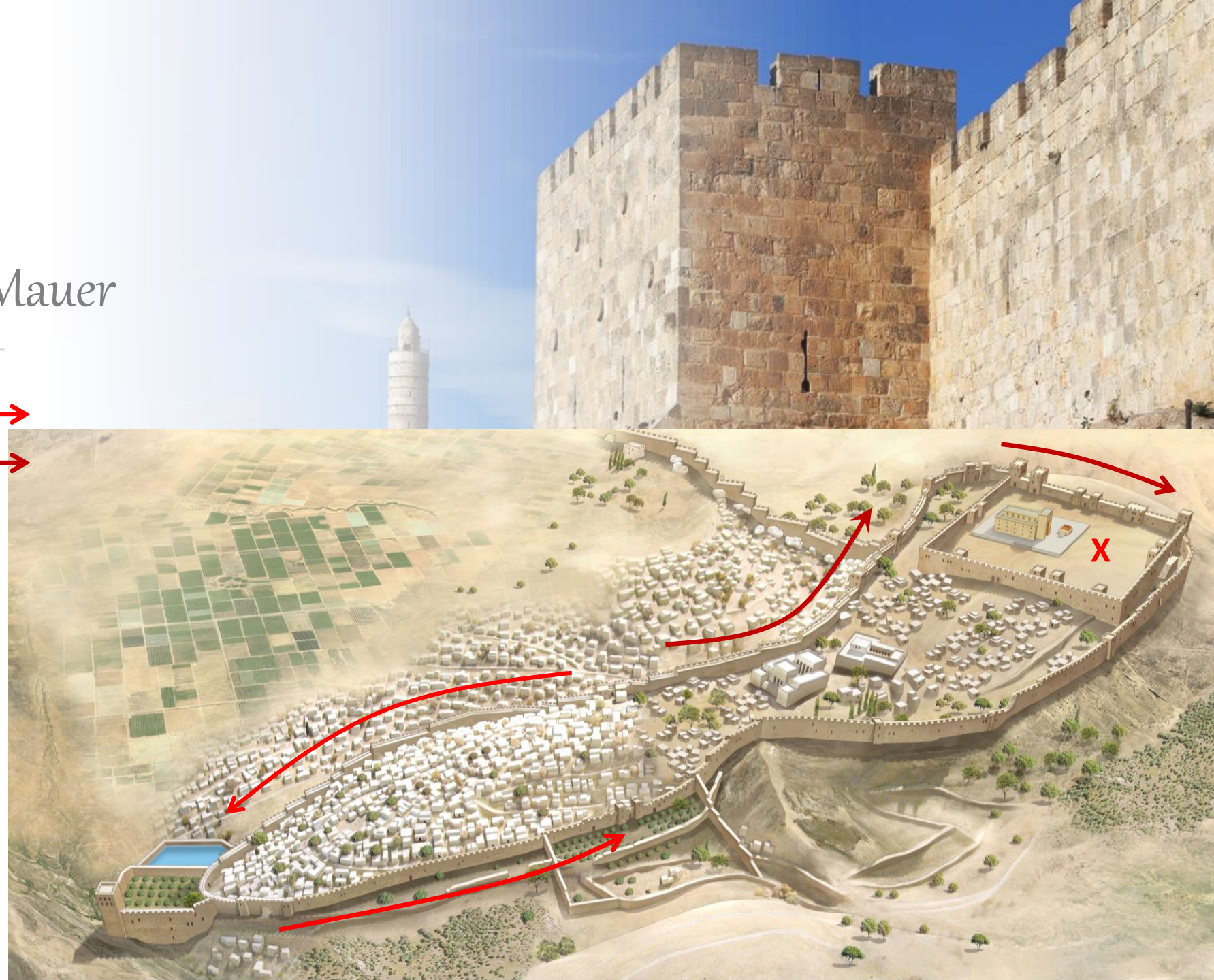
„Und die beiden Dankchöre stellten sich am Haus Gottes auf, ebenso ich und die Hälfte der Vorsteher mit mir und die Priester Eljakim, Maaseja, Mijamin, Michaja, Eljoenai, Secharja, Hananja mit Trompeten und Maaseja und Schemaja und Eleasar und Usi und Johanan und Malkija und Elam und Eser. Dann liessen sich die Sänger unter der Leitung von Jisrachja hören. Und sie schlachteten an diesem Tag große Schlachtopfer und freuten sich, denn Gott hatte sie mit großer Freude erfüllt; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems war weithin zu hören.“

1. Die Einweihung der Mauer

Dankeschor mit Esra



Dankeschor mit Nehemia



1. Die Einweihung der Mauer

Gott gebot dem Volk Israel den Sabbat und jährlich drei Feste zu feiern (daraus wurden fünf). (2Mo 23,14; 5 Mo 16,16)

1. Die Einweihung der Mauer

Gott gebot dem Volk Israel den Sabbat und jährlich drei Feste zu feiern (daraus wurden fünf). (2Mo 23,14; 5 Mo 16,16)

Wir feiern «Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit» immer und immer wieder. (Kol 1,27)

2. Gottes Feste sind für uns

Gott will, dass wir Feste feiern, denn Feste ...

- ... sind eine Belohnung für unsere Arbeit
- ... ermöglichen ein «Ausklinken» aus dem harten Alltag
- ... fördern die Freude an Gott, welche unser Schutz ist